

695. Rücktritt. Mit Eingabe vom 12. April 1902 stellt Herr Pfister, Sekretär der Baudirektion, das Gesuch, ihn auf 1. Mai 1902 von seiner Stelle als Sekretär zu entlassen, da er zum Mitglied des Bezirksgerichtes Zürich gewählt worden sei.

Herr Pfister bemerkt, daß seine Amtsdauer allerdings erst Ende Mai oder anfangs Juni ablaufe, hofft aber, daß sein Weggang auf 1. Mai dennoch bewilligt werde, weil er ja nicht aus dem Staatsdienst austrete und das Gericht sich ebenfalls entgegenkommend dadurch gezeigt habe, daß es nicht auf sofortigem Amtsantritt beharrte.

Weiter fügt Herr Pfister bei, daß er auch nach dem 1. Mai gerne, soweit möglich, zur Verfügung des h. Regierungsrates, bezw. des Herrn Baudirektors stehen werde.

Dem Gesuche ist zu entsprechen, um so mehr, als die Geschäfte des Bezirksgerichtes den Eintritt als dringlich erachten lassen und man sich auf der Baudirektion bis zum Eintritt des Nachfolgers wird behelfen können. Die Stelle ist bereits zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Nach Einsicht eines Antrages der Baudirektion

beschließt der Regierungsrat:

I. Herr Pfister, Sekretär der Baudirektion, wird auf sein Ansuchen hin und unter bester Verdankung der geleisteten Dienste, auf 1. Mai 1902 von seiner Stelle entlassen.

II. Mitteilung an die Direktionen der Finanzen und der öffentlichen Bauten.